

Auf dem Weg zu einer
europäischen Sammelklage?

Auf dem Weg zu einer europäischen Sammelklage?

herausgegeben von

**Matthias Casper, André Janssen,
Petra Pohlmann und Reiner Schulze**


sellier.
european law
publishers

ISBN (print) 978-3-86653-112-3

ISBN (eBook) 978-3-86653-864-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2009 by sellier. european law publishers GmbH, Munich.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gestaltung: Sandra Sellier, München. Herstellung: Karina Hack, München. Verwendete Schriften: Goudy Old Style und Goudy Sans von Linotype. Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten im Allgäu. Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier. Printed in Germany.

Vorwort

Der vorliegende Band ist maßgeblich aus dem First Round Table der „Challenges in European Private Law“ mit dem Titel „Auf dem Weg zu einer europäischen Sammelklage?“ hervorgegangen, der am 15. und 16. Januar 2009 auf Einladung des Centrums für Europäisches Privatrecht (CEP) in Münster stattfand.

Diese Veranstaltung hat Zivilrechtslehrer und renommierte Praktiker aus Deutschland und anderen europäischen Ländern zusammengeführt, um das Thema des kollektiven Rechtsschutzes in all seinen Facetten darzustellen. Dabei wurden sowohl theoretische Grundlagen und Probleme als auch aktuelle Tendenzen auf europäischer und nationaler Ebene diskutiert, wie etwa das im November 2008 veröffentlichte Grünbuch der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission über kollektive Rechtsdurchsetzungsverfahren für Verbraucher. Die verschiedenen Beiträge möchten ihren Teil dazu leisten, die (Weiter-)Entwicklung kollektiver Elemente im europäischen Recht zu unterstützen.

Das zügige Erscheinen dieses Bandes ist den Referenten der Tagung, die ihre Vorträge in sehr kurzer Zeit für die Drucklegung fertig gestellt haben, und dem besonderen Engagement des Verlages zu verdanken. Besondere Erwähnung verdienen die wissenschaftlichen Mitarbeiter *Adrian W. Helfenstein*, *Angelika Kötting* und die studentische Hilfskraft *Fabian Beckmann* für die tatkräftige Mitwirkung bei der redaktionellen Betreuung des Bandes. Ferner danken die Herausgeber der Kanzlei Pöllath + Partners für die großzügige Unterstützung der Tagung.

Münster, im April 2009

Die Herausgeber

Autorenverzeichnis

Angelo Barba

Professor für Wirtschaftsrecht, Universität Siena, Italien.
Leiter der Abteilung Recht und Wirtschaft.

Roger Van den Bergh

Professor für Recht und Ökonomik, Erasmus Universität Rotterdam,
Niederlande. Direktor des Rotterdam Instituts für Recht und Ökonomik.

Willem H. van Boom

Professor für Privatrecht, Erasmus Universität Rotterdam, Niederlande.

Burkhard Hess

Professor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Prozessrecht, Internationales
Privat- und Verfahrensrecht. Direktor des Instituts für ausländisches und
internationales Privat- und Wirtschaftsrecht.

Geraint Howells

Professor für Wirtschaftsrecht, Universität Manchester,
Vereinigtes Königreich. Barrister, Gough Square Chambers,
London, Vereinigtes Königreich.

André Janssen

Wissenschaftlicher Assistent am Centrum für
Europäisches Privatrecht (CEP) in Münster.

Sonja Keske

Forschungsassistentin am Rotterdam Institut für Recht und Ökonomik,
Erasmus Universität Rotterdam, Niederlande.

Annette Nordhausen Scholes

Dozentin für Privatrecht, Universität Manchester, Vereinigtes Königreich.

Roswitha Müller-Piepenkötter

Justizministerin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Fabian Reuschle

Richter am Landgericht Stuttgart, Dozent an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Wulf-Henning Roth

Professor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Direktor des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung.

Peter Rott

Juniorprofessor für Bürgerliches Recht mit Schwerpunkt Europäisches Privatrecht, Universität Bremen.

Astrid Stadler

Professorin für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Universität Konstanz.

Dirk Staudenmayer

Referatsleiter der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz, Europäische Kommission.
Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Laurence Usunier

Dozentin für Zivilrecht mit Schwerpunkt Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Luxemburg, Luxemburg.

Klaus Viitanen

Professor für Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Verbraucher-, Prozess- und Europäisches Gemeinschaftsrecht, Universität Helsinki, Finnland.

Gerhard Wagner

Professor für Deutsches und Europäisches Privat- und Prozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Geleitwort <i>Roswitha Müller-Piepenkötter</i>	XI
Teil I Grundlagen und Problemfelder	
Auf dem Weg zu einer europäischen Sammelklage? <i>André Janssen</i>	3
Rechtsökonomische Aspekte der Sammelklage <i>Roger Van den Bergh und Sonja Keske</i>	17
Kollektiver Rechtsschutz – Regelungsbedarf bei Massen- und Streuschäden <i>Gerhard Wagner</i>	41
Überlegungen der Europäischen Kommission zur kollektiven Rechtsdurchsetzung <i>Dirk Staudenmayer</i>	87
Comments on the Prospects for EU Action in the Field of Collective Consumer Redress <i>Geraint Howells</i>	97
Sammelklagen im Bereich des Kartellrechts <i>Wulf-Henning Roth</i>	109
Aktuelle Tendenzen der Prozessrechtsentwicklung in Europa <i>Burkhard Hess</i>	135

Die grenzüberschreitende Durchsetzbarkeit von Sammelklagen <i>Astrid Stadler</i>	149
Teil 2	
Erfahrungen aus den europäischen Ländern	
Collective Settlement of Mass Claims in The Netherlands <i>Willem H. van Boom</i>	171
Kollektiver Rechtsschutz in England <i>Annette Nordhausen Scholes</i>	193
Nordic Experiences on Group Action for Compensation <i>Klaus Viitanen</i>	219
Die italienische kollektive Schadensersatzklage zum Schutz der Verbraucher <i>Angelo Barba</i>	243
Kollektive Klagen von Verbraucherorganisationen in Deutschland <i>Peter Rott</i>	259
Das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz – Eine erste Bestandsaufnahme aus Sicht der Praxis <i>Fabian Reuschle</i>	277
Collective Redress and Class Actions in France <i>Laurence Usunier</i>	293